

Wahlniederschrift

über die in der öffentlichen Sitzung des Kreistags des Rheingau-Taunus-Kreises

am 03.05.2016 durchgeführte Wahl der

REGIONALVERSAMMLUNG F. D. PLANUNGSREGION SÜDHESSEN

1. Zahl der Wahlberechtigten

Anwesende Kreistagsabgeordnete lt.
Sitzungsprotokoll und Anwesenheitsliste: 61

2. Wahlverfahren

Die Wahl war schriftlich und geheim durchzuführen

nach Stimmenmehrheit, weil der Abstimmung durch Zuruf oder Handaufheben widersprochen wurde,

nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gemäß § 55 HGO, weil mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen waren, und der Kreistag nicht von den Verfahren nach § 55 Abs. 2 und § 62 Abs. 2 HGO Gebrauch machte.

3. Wahlausschuß

Die/Der Vorsitzende des Kreistags, Abgeordnete/r WILLSCH berief in ihrer/seiner Funktion als Wahlleiter/in auf Vorschlag der Fraktionen die **Abgeordneten**

LINKE

KREMER

HÖHN

SINß

GAGEL

MÜLLER, A.

als **Beisitzer/innen** und bestellte

VA BACHMANN

als **Schriftführer/in** des Wahlausschusses.

4. Wahlvorschläge

Der Wahl lagen folgende vom Wahlausschuss geprüfte und zugelassene Wahlvorschläge zugrunde:

Nr.	Kennwort bzw. Name der Bewerber
1	CDU / SPD
2	AFD
3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
4	FWG / FDP

5. Wahlergebnis/Sitzverteilung

5.1 Die Stimmabgabe erfolgte durch Kennzeichnung der vom Kreisausschuss hergestellten Stimmzettel, die in die Wahlurne gegeben wurden.

Zahl der Stimmzettel:

61

Zahl der ungültigen Stimmen:

0

Zahl der **gültigen Stimmen:**

61

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die unter Ziff. 4 genannten Wahlvorschläge

Nr. 1	35	Stimmen
Nr. 2	9	Stimmen
Nr. 3	9	Stimmen
Nr. 4	8	Stimmen
Nr.		Stimmen
Nr.		Stimmen
Nr.		Stimmen
insgesamt:		Stimmen

5.2 Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren

a)

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u>1</u> entfallenen gültigen Stimmen	35	X	Zahl der zu vergebenden Sitze	5	
					2,868
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen					

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u>2</u> entfallenen gültigen Stimmen	9	X	Zahl der zu vergebenden Sitze	5	
					0,737
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen					

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u>3</u> entfallenen gültigen Stimmen	9	X	Zahl der zu vergebenden Sitze	5	
					0,737
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen					

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u>4</u> entfallenen gültigen Stimmen	8	X	Zahl der zu vergebenden Sitze	5	
					0,655
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen					

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u> </u> entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze		
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen					

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u> </u> entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze		
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen					

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. <u> </u> entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze		
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen					

b)

Gemäß vorstehender Berechnung entfallen auf die Wahlvorschläge	Nr. <u>1</u>	entsprechend der ganzen Zahl des ermittelten Wertes zunächst	<u>2</u> Sitze
	Nr. <u>2</u>		<u>0</u> Sitze
	Nr. <u>3</u>		<u>0</u> Sitze
	Nr. <u>4</u>		<u>0</u> Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
Nr. _____	_____ Sitze		

c) Noch zu vergebende Sitze wurden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile vergeben.

Da bei der Verteilung des letzten Sitzes die Wahlvorschläge Nr. _____ und Nr. _____ gleiche, höchste Zahlenbruchteile vorwiesen, entschied über die Zuteilung dieses Sitzes das vom Vorsitzenden gezogene Los zugunsten des Wahlvorschlages Nr. _____.

Auf die Wahlvorschläge	Nr. <u>1</u>	entfallen nunmehr	<u>3</u> Sitze
	Nr. <u>2</u>		<u>1</u> Sitze
	Nr. <u>3</u>		<u>1</u> Sitze
	Nr. <u>4</u>		<u>0</u> Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
Nr. _____	_____ Sitze		

d)

Wahlvorschlag Nr. <u>1</u> hat die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erlangt. Auf ihn entfielen nach obiger Berechnung	mehr	als die Hälfte der zu verge- benden Sitze	keine Änderung
	<u>nicht mehr</u>		Daher wird diesem Wahlvorschlag zunächst ein weiterer Sitz zugeteilt. Noch zu vergebende Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile verteilt.

Mithin entfallen schließlich auf die Wahlvorschläge	Nr. <u>1</u>	<u>3</u> Sitze
	Nr. <u>2</u>	<u>1</u> Sitze
	Nr. <u>3</u>	<u>1</u> Sitze
	Nr. <u>4</u>	<u>0</u> Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze

6. Namen der Gewählten

a) Nach dem unter Ziffer 5.1 wiedergegebenen Ergebnis wurden mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen für **folgende/n Bewerber/in abgegeben, die/der somit gewählt ist:**

b) Nach dem unter Ziffer 5.2 ermittelten Ergebnis sind **folgende Bewerber/innen der Wahlvorschläge gewählt:**

lfd. Nr.	Wahlvor- schlag Nr.	<u>ordentliches Mitglied</u> Name, Vorname	<u>Stellvertreter</u> Name, Vorname
1	1	RÖTTGER, BERND	WILLSCH, KLAUS-PETER
2	1	HOFFMANN, CHRISDEZ	BERG, HARALD
3	1	ZEHNER, SANDRO	MOSLER, VOCKER
4	2	KESSNER, CHRISTIAN	FINCK, MATTHIAS
5	3	STOLF, KLAUS	REINKE-WESTPHAL, ANNETTE

7. Beurkundung

Die abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmzettel sind in zwei verschiedenen mit dem Dienstsiegel des Rheingau-Taunus-Kreis versehenen Briefumschlägen dieser Niederschrift beigelegt.

Diese Niederschrift wurde vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und unterschrieben.

BAD SCHWALBACH, 3/5/2016, 14/6/2016
Ort, Datum

Der Wahlleiter

W. B. G. Müller

Die Beisitzer

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

Der Schriftführer

[Handwritten Signature]